

Sitzungsvorlage Nr. 0173/2007

Ausschuss für Verkehr und Bauwesen	06.11.2007	TOP: 2	öffentlich
---	-------------------	---------------	-------------------

Zuständige Facheinheit: 36 - Fachbereich Verkehr	Berichterstatter/-in: Ludger Stienen
--	--

Beratungsgegenstand:

BYPAD-Schlussbericht

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den BYPAD-Schlussbericht zur Kenntnis.

Rechtsgrundlage:

Sachdarstellung:

Das Bicycle Policy Audit (BYPAD) wurde zwischen 1999 und 2001 im Rahmen eines EU-Projektes von einem internationalen Konsortium entwickelt. Es handelt sich um ein Instrument, um die Qualität, die Effektivität und Effizienz der lokalen Radverkehrspolitik zu überprüfen. Mehr als 65 Städte und Regionen in 20 Ländern haben sich seither dieser Überprüfung gestellt, um anschließend Handlungsstrategien für den Radverkehr anzupassen und weiterzuentwickeln.

Der BYPAD-Prozess im Kreis Borken wurde von der Planungsgemeinschaft Verkehr, Hannover, vorbereitet und moderiert. Um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten, wurden die Stadt Borken und die Gemeinden Heiden, Raesfeld, Reken und Velen einbezogen.

Der methodische Ansatz sieht 2 interdisziplinäre Arbeitsgruppensitzungen mit Experten, Nutzern, Politikern und Auditoren vor. Diese fanden am 21.11.2006 und am 07.03.2007 statt. Der BYPAD-Schlussbericht fasst die Ergebnisse zusammen und beschreibt Handlungsfelder.

Der Kreis Borken ist nunmehr zertifizierte BYPAD-Region.

Die BYPAD-Arbeitsgruppe wird im Rahmen einer dritten Sitzung am 05.09.2007 die bisherigen Ergebnisse reflektieren und Empfehlungen für die politische und praktische Umsetzung erarbeiten.

Entscheidungsalternative(n):

Ja Nein

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Folgewirkungen, die eine Veränderung des Budgets in Folgejahren verursachen: Ja Nein

Zunächst soll der BYPAD-Bericht nur vorgestellt werden. Der Bericht kann eine Grundlage sein für weitere politisch zu beschließende Maßnahmen, die Kosten verursachen können.